

Artenschutzmaßnahme im Landkreis Oder-Spree

Maßnahmenbereich Sauener Forst – Maßnahmen für den Mittelspecht

Naturraum nach Landschaftsprogramm	„Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet“
Größe	Ca. 5 ha
Besonderheiten / Bemerkungen	Projekt in Kooperation mit der Stiftung „August Bier“ Projekt vollständig vermittelt.

Der Mittelspecht (*Leiopicus medius*) aus der Familie der Spechte (Picidae) ist in Mitteleuropa selten geworden. Er benötigt grobrindige, alte Bäume und ist damit vor allem in alten, naturnahen Eichenwäldern zu finden. Außerdem benötigt der Mittelspecht großzügige Waldungen mit ausreichenden Strukturen und Habitatbäumen.

Artenschutzmaßnahmen zugunsten des Mittelspechts müssen daher darauf abzielen, sowohl entsprechende Strukturen im Wald als auch alte Einzelbäume (sowohl als lebende Bäume als auch nach Absterben als stehendes Totholz) zu fördern bzw. im Wald zu belassen.

Ein solches Projekt führt die Stiftung August Bier im Auftrag der Flächenagentur im Sauener Forst seit 2018 durch.

Durch das Belassen von insgesamt 25, z.T. abgängigen Stieleichen im Bestand wird der zurzeit schon vorhandene Mittelspecht in seiner Population durch das Angebot neuer Brutstätten gestärkt. Es wird ein Monitoring dazu durchgeführt. Dazu wurden die 25 Stieleichen permanent markiert und kartographisch dargestellt.

Der erste Monitoringbericht mit der Erfassung des Ausgangszustands wurde 2018 vorgelegt. Dieser stellte fest, dass der Mittelspecht in der Nachbarschaft der Eichen in der Maßnahme vorkommt, aber noch nicht direkt im engeren Maßnahmenbereich. Damit sind das Potenzial der Maßnahme und ihre Sinnhaftigkeit bestätigt. Ein weiterer Monitoring-Durchgang wurde 2021 durchgeführt.

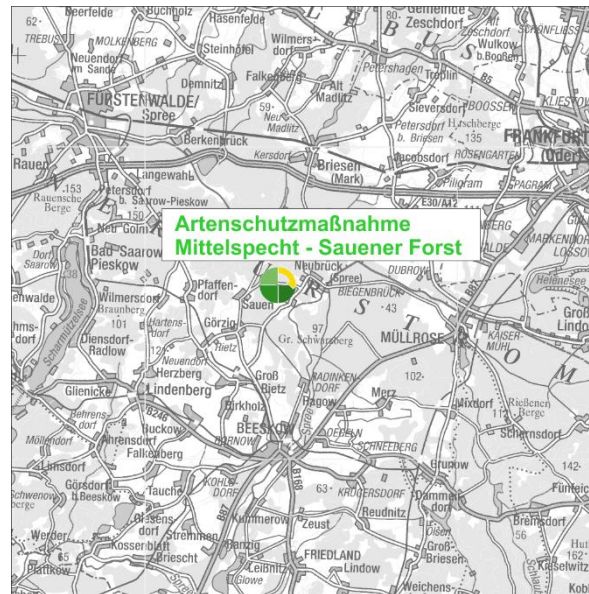
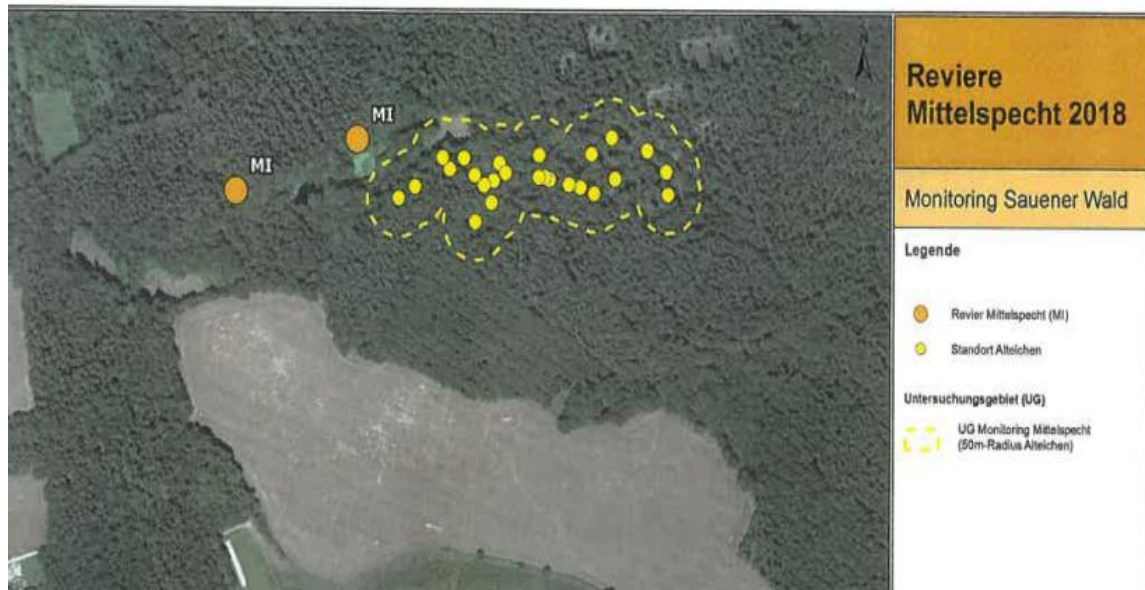




Abb. 1: Vorhandene Reviere Mittelspecht und Bäume der Maßnahme (Büro K&S Umweltgutachten 2018)



Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.